



ÖAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

KARL VON FRISCH LECTURES 2006/2007

10. Jänner 2007, 18:15 Uhr

Eckart ALTENMÜLLER

Hochschule für Musik und Theater Hannover

Musik, Gehirn und Emotionen

Musik ist neben der Sprache ein zweites nur den Menschen eigenes Kommunikationssystem. Mit Musik werden mächtige Emotionen erzeugt und soziale Bindungen vertieft und organisiert. Die "Konstruktion von Musik" in unserem Kopf hängt stark von Lernprozessen ab. Die Emotionen beim Musikhören gründen sich aber auch auf entwicklungs geschichtlich alte Wurzeln sozialer Kontaktaufnahme. Im Vortrag wird dargestellt, wie Schall seine Wirkungen entfalten kann, welche Verarbeitungsschritte unser Gehirn dazu leisten muss und wie die akustische Gestalt "Musik" dazu führen kann, dass es uns kalt über den Rücken läuft und Tränen in unseren Augen stehen.

Moderator: Friedrich G. Barth (ÖAW, Universität Wien)

KARL VON FRISCH LECTURES

Veranstalter: Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) gemeinsam mit der Industriellenvereinigung Wien

Veranstaltungsort: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Festsaal,
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

Nächster Termin: Mittwoch, 31. Jänner 2007, 18:15 Uhr
Bert **HÖLLDOBLER** (Würzburg, Phoenix)
Ordnung im Chaos

Kommunikation und Kooperation im Ameisenstaat

Das vermeintlich chaotische Durcheinander eines Waldameisenestes zeigt uns bei genauem Hinsehen, dass die soziale Organisation dieser Insekten ein vortreffliches Beispiel für Ordnung im Chaos ist. Wie bei den milliardenfachen Interaktionen von Nervenzellen in unserem Gehirn resultieren aus dem vermeintlichen Chaos emergente Leistungen von höchster Kreativität.

Information: ÖAW/Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Marianne Baumgart
T +43-1-51581-1219, marianne.baumgart@oeaw.ac.at, <http://www.oeaw.ac.at>

Eckart ALTENMÜLLER – biografischer Hintergrund

- 1974-1981 Medizinstudium in Tübingen, Paris und Freiburg/Brsg.
- 1979-1985 Musikstudium an der Musikhochschule Freiburg (Hauptfach Querflöte, Klasse Nicolèt, später Klasse Bennett)
- 1981-1983 Promotionsarbeit in der Abteilung Neurophysiologie der Universität Freiburg
- 1983-1985 Neurophysiologische Ausbildung in Freiburg
erste Arbeiten über Großhirnaktivierung bei Musikverarbeitung
- 1985 Abschluss des Musikstudiums mit der künstlerischen Reifeprüfung;
seither fortgesetzte Konzerttätigkeit
- 1985-1994 Facharzt Ausbildung, Habilitation und Oberarztposition an der Neurologischen
Universitätsklinik Tübingen
- Seit 1994 Universitätsprofessor, Direktor des Instituts für Musikphysiologie und
Musiker-Medizin der Hochschule für Musik und Theater Hannover
Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der zentralnervösen Verarbeitung von
Musik und der Sensomotorik des Musizierens

(Quelle: <http://www.immm.hmt-hannover.de/pages/mitarbeiter/altenm.htm>)

KARL VON FRISCH LECTURES

Weitere Termine: Mittwoch, 14. März 2007, 18:15 Uhr
Jens **FRAHM** (Göttingen)
Bilder aus dem Gehirn
Der schöne Schein?

Mittwoch, 18. April 2007, 18:15 Uhr
Norbert **ELSNER** (Göttingen)
Die Macht des Weiblichen
Schrittmacher der Evolution